

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Strüth

am 18. Oktober 2018

Sitzungsort: Bürgerhaus.

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 19.50 Uhr**

Anwesende: Heiko Koch  
als Ortsbürgermeister und Vorsitzender.

Edgar Klee, erster Beigeordneter  
Klaus Steinbeck, 2. Beigeordneter

Mitglieder des Gemeinderates:

Reinhold Reichert  
Daniel Duba  
Jürgen Koch

Entschuldigt:

Sascha Pfaffenberger

Gäste:

4 Besucher

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 30. September 2018 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel, Veröffentlichung in den Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 41. Kalenderwoche.

Der Ortsbürgermeister stellte den Antrag, die Tagesordnung dahingehend zu erweitern, als Tagesordnungspunkt im **öffentlichen Teil, Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur noch zu errichtenden kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft „Westerwald-Rhein-Taunus“** zu beraten und zu beschließen.

Dem wurde allseits so zugestimmt.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses mit anschließender Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung.
3. Beratung und Beschlussfassung über Geschäftsbesorgungsverträge nach dem Landeswaldgesetz mit dem Lande Rheinland-Pfalz.
4. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur noch zu errichtenden kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft „Westerwald-Rhein-Taunus“.
5. Beratung über den Haushaltsplan 2019.
6. Bürgerfragestunde,
7. Verschiedenes.

### **Nichtöffentlicher Teil:**

Personalangelegenheiten

### Tagesordnungspunkt 1:

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden eröffnet und er begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest.

### Tagesordnungspunkt 2:

Daniel Duba berichtet, dass der Rechnungsprüfungsausschuss am 20.09.2018 die Rechnungen zusammen mit Herrn Patrick Menz in den Räumen der Verbandsgemeindeverwaltung geprüft haben. Der Haushaltsplan ist eingehalten worden. Soweit über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben geleistet wurden, waren sie unvermeidlich und werden zur nachträglichen Genehmigung empfohlen.

Die Belege wurden stichprobenartig geprüft. Die Belege sind sachlich und rechnerisch belegt und begründet. Die Überprüfung führte zu keinen Beanstandungen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss und die Bilanz zum 31.12.2017 in der vorliegenden Form fest und beschließt die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, soweit ein Beschluss des Gemeinderates noch nicht vorliegt, nachträglich zu genehmigen.

Der Beschluss erfolgte **einstimmig**.

Der Gemeinderat beschließt, ohne Beteiligung des Bürgermeisters und der Beigeordneten an der Beratung und Abstimmung, dem Bürgermeister, den Beigeordneten und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

Der Beschluss erfolgte **einstimmig**.

#### Tagesordnungspunkt 3:

Der Gemeinderat beschließt, den Geschäftsbesorgungsvertrag gem. § 27 Abs. 3 Landeswaldgesetz in der vorliegenden Fassung mit dem Land Rheinland-Pfalz abzuschließen.

Der Beschluss erfolgte **einstimmig**.

#### Tagesordnungspunkt 4:

Die landesweite Holzvermarktung kann zum 01.01.2019 aus kartellrechtlichen Gründen nicht mehr erfolgen. Das Land Rheinland-Pfalz wird durch die Änderung des § 27 LWaldG die Holzvermarktung für den Gemeindewald nicht mehr übernehmen. Die Ortsgemeinde Strüth hat keine eigene Verwaltung, die Aufgabe der Holzvermarktung obliegt somit gemäß § 68 Abs. 1 und Abs. 5 GemO der Verbandsgemeindeverwaltung, ohne dass es sich um eine eigene Aufgabe der Verbandsgemeinde handelt. Die Ortsgemeinde spricht sich dafür aus, dass sich die Verbandsgemeinde Nastätten als Gesellschafter an der Holzvermarktungsorganisation Westerwald-Rhein-Taunus beteiligt.

#### Anmerkung zu TOP 4:

Hier hätte sich die Gemeinde von Seiten der Verwaltung Alternativen zu der geplanten Holzvermarktungsgesellschaft gewünscht. Eventuell ein Genossenschaftsmodell oder Ähnliches.

Der Beschluss erfolgte **einstimmig**.

#### Tagesordnungspunkt 5:

Für das Jahr 2019 ist die Neugestaltung der Grünanlage am Kloster Schönau vorgesehen, wofür ein Betrag in Höhe von 5.000,00 € in den Haushalt eingestellt werden soll.

Tagesordnungspunkt 6:

Aus dem Rat und von den anwesenden Bürgern an den Vorsitzenden gestellte Fragen wurden von ihm in ausreichender Form beantwortet.

Tagesordnungspunkt / :

Der Ortsbürgermeister informiert den Rat über:

- die wiederkehrende Prüfung nach der Versammlungsstättenverordnung des Bürgerhauses durch die Kreisverwaltung,
- dem Aufruf der Gemeinde zur Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge. Hier hat sich Herr Michael Sloykowski bereit erklärt die Sammlung durchzuführen,
- des Vollzugs der Strassenverkehrsordnung (StVO) „Sackgasse“ Wisperstrasse und Hinter dem Klubb,
- der Weihnachtsbaumverkauf am Samstag, den 15. Dezember 2018 stattfindet,
- beim Singen unter dem Weihnachtsbaum am 3. Advent, 16. Dezember 2018, die Chöre MGV Strüth, MGV Espenschied und die „Willi Lerchen“, GV Espenschied teilnehmen.

(Heiko Koch)  
Vorsitzender/Bürgermeister  
im Original gezeichnet

(Reinhold Reichert)  
Schriftführer  
im Original gezeichnet